

Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Informationen zum Programm an der Akademie Schloss Rotenfels

Abenteuer Kunst

Die Entdeckungsreise in die Welt der Kunst führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im ständigen Dialog mit professionellen Künstlern auf neue Wege der künstlerischen Gestaltung, indem verschiedene Verfahren, Materialien und Strategien erprobt werden. In den Workshops der Kreativwochen erhalten die Jugendlichen Einblicke in Grundlagen der Malerei und der Plastik. Dabei stehen das selbstständige Arbeiten und das Finden der eigenen künstlerischen Formensprache im Vordergrund. Durch die Begegnung mit Originalen im Rahmen von Ausstellungsbesuchen erhalten die jungen Künstler weitere wertvolle Anregungen für die eigene Arbeit.

Die Landesakademie Schloss Rotenfels



Die Akademie Schloss Rotenfels versteht sich als eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrer, Schüler, Künstler und Fachleute aus allen Bereichen des schulischen und kulturellen Lebens. Als Ort des Lernens, des Experimentierens, der künstlerischen Produktion, Präsentation und des Dialogs bietet sie, gemäß ihres Auftrags, Lehrern und Schülern aller Schularten sowie der kunst- und kulturinteressierten Öffentlichkeit Einblick in den Reichtum und die Vielfalt des kulturellen künstlerischen Angebots. Indem die Landesakademie erfahrungsoffenem Lernen Raum gibt, fördert sie neben der Kreativität den kulturellen Verständigungsprozess als Basis aktiver kultureller Teilhabe. Sie unterstützt durch bedarfsorientierte kunst- und theaterpädagogische Fortbildungsangebote die Schulen Baden-Württembergs in ihrer Funktion, wesentlicher Ort der Weitergabe von Kultur zu sein. Gut eingerichtete Werkstätten und das stimmungsvolle Ambiente des in einen Park eingebetteten markgräflichen Schlosses laden zu schöpferischer Arbeit und vielfältigen Begegnungen mit den Künsten ein.

Programm

Die beiden Kreativwochen an der Akademie Schloss Rotenfels sind dem Thema „Prozesse“ gewidmet. Die erste Woche findet vom 3. bis 7. September 2018 statt.

In zwei aufeinander abgestimmten Workshops werden sich die Jugendlichen mit den Grundlagen von Farbe, Form, Komposition und mit unterschiedlichen Werkstoffen auseinandersetzen. Das prozesshafte Arbeiten und die individuelle künstlerische Begleitung stehen dabei im Vordergrund.

Die Künstlerin und der Künstler haben jeweils zehn Schülerinnen und Schüler unter allen Einsendungen persönlich ausgewählt, um sie in ihren Workshops zu fördern und zu fordern.

Workshop 1: „Haupt- und Nebenwege“ mit Elke Hennen



Muster als Grundlage von Denk- und Gestaltungsstrukturen werden in diesem Workshop haptisch erfahrbar und formen sich zu Körpern und Objekten. Dabei bilden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine besondere Achtsamkeit für den eigenen Arbeitsprozess aus. Durch das Erproben und Experimentieren mit Material und Form richtet sich der Fokus auf den Weg und nicht auf das Ergebnis. Dabei spielen folgende Fragestellungen eine Rolle: Wie entsteht eine Idee? Auf welche Art und Weise wird ein Vorhaben zu einer künstlerischen Entscheidung? Die Schülerinnen und Schüler werden unter Berücksichtigung ihrer Interessen für offene Arbeitsformen sensibilisiert und angeregt, bekannte Hauptwege zugunsten unbekannter Nebenwege zu verlassen.

Künstlerischer Leitung:



Elke Hennen, im Holz und Elfenbein verarbeitendem Handwerk ausgebildet, studierte Freie Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste sowohl in Stuttgart als auch in Karlsruhe. Im Anschluss studierte sie Medienkunst an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt bei Skulptur und Objekt. Ihr experimenteller Ansatz mit Video und Performance zu aktionistischen Handlungsformen dient stets einer Verge-wisserung und Hinterfragung des Skulptur- und Objektverständnisses. Insbesondere das Umfeld von Wunderkammern und ihre Darstellungsformen, aber auch die Organi-sation der Dinge, faszinieren die Künstlerin. In ihren Arrangements treffen künstlerische Arte-fakte aufeinander und werden zu einer Wunderkammer über das Finden und Forschen. Elke Hennen lebt und arbeitet in Karlsruhe und ist Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg.
www.elkehennen.de

Workshop 2: „Alles auf Weiß“ mit Jochen Wilms



Nicht das Abmalen von Motiven oder Imitieren von Malstilen, sondern das Eintauchen in eine sich aus dem Prozess ergebende Bildsprache steht im Vordergrund dieses Workshops. So sollen neben maltechnischen Grundlagen vor allem individuelle Zugänge zur Malerei und Grafik gefunden und erprobt werden. Experimentelle Herangehensweisen wie auch strukturierte Malprozesse werden dabei im selben Maße berücksichtigt.

Ausgangspunkt für den Mal- oder Gestaltungsprozess ist das Finden eines eigenen Themas zur künstlerischen Auseinandersetzung. Was interessiert mich? Die malerische Umsetzung entwickelt sich im Prozess: Mutig Farbe auf den weißen Grund auftragen, die Form finden, den Zustand überprüfen, Teile übermalen oder verwerfen, Motive variieren und so zu einem neuen Bild finden.

Künstlerische Leitung:



Jochen Wilms studierte Kunst auf Lehramt mit dem Schwerpunkt Malerei und Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, und Intermediales Gestalten an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Zu seiner Tätigkeit als Kunstlehrer an einem Karlsruher Gymnasium hat er seit 2012 Lehraufträge an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe für künstlerische Grundtechniken, Aktzeichnen und Malerei.

Eigene Beobachtungen, Bilder von archetypische Landschaftsformen, und Worte, die beim Lesen ein gedankliches Bild evozieren, bilden den Ausgangspunkt seiner künstlerischen

schen Arbeit. Tagebuchartig notiert er um einen Fundus häufig verwendeter Worte Gedanken auf der Leinwand oder Papier, die ,einem Text gleich, ergänzt oder durchgestrichen, abgewaschen oder übermalt werden. Im Laufe des Malens entstehen so durch grafische und malerische Überlagerungen Verdichtungen, die durch grafische Setzungen ergänzt, einen Landschaftsraum entstehen lassen.

Ablauf

Die Kreativwoche beginnt am Montag, 3. September 2018 um 9.30 Uhr und endet am Freitag, 7. September 2018 um 16.00 Uhr mit einer Finissage, zu der die Familien und Freunde herzlich eingeladen sind. Die Abreise erfolgt im Anschluss gegen 17.30 Uhr.

Montag, 3. September 2018

- Anreise bis 9.30 Uhr
- Begrüßung in der Cafeteria der Akademie Schloss Rotenfels
- Vorstellung des Programms sowie der Künstler und Betreuer, gegenseitiges Kennenlernen
- Einteilung in die Workshops
- Bezug der Zimmer und Erkundung des Akademiegeländes
- Beginn der Arbeit in den Workshops

Dienstag, 4. September 2018

- Arbeit in den Workshops

Mittwoch, 5. September 2018

- Arbeit in den Workshops
- Besuch im Museum Frieder Burda in Baden-Baden: James Turrell. „The substance of light“

Donnerstag, 6. September 2018

- Arbeit in den Workshops
- Gemeinsames Grillen und Abschlussfest

Freitag, 7. September 2018

- Fertigstellung der künstlerischen Arbeiten und Ausstellungsaufbau
- Finissage mit Eltern und Freunden ab 16.00 Uhr auf dem Schlossgelände
- Abreise gegen 17.30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Betreuung

Während der Kreativwoche werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Akademie Schloss Rotenfels betreut. Diese stehen den Eltern während der gesamten Zeit auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir möchten Sie jedoch im Sinne eines möglichst reibungslosen Gesamtablaufs darum bitten, während des Programms von Anrufen abzusehen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

Hinweise zu Übernachtung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachten im Gästehaus der Akademie i. d. R. in einem Mehrbett-Zimmer. Eine pädagogische Aufsicht wird ebenfalls dort übernachten und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Kosten

Für die Teilnahme an der Kulturakademie entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die An- und Abfahrt hinaus keine weiteren Kosten. Ausgaben für den persönlichen Bedarf müssen jedoch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst übernommen werden.

Bitte zur Kreativwoche mitbringen:

gültiger Kinderausweis/Personalausweis
Impfpass
Krankenversicherungskarte
Infos mit Kontaktdaten für den Notfall
notwendige Medikamente
Kleidung für verschiedene Wetterlagen
bequeme Kleidung für die Freizeit
Kleidung für die künstlerische Arbeit
persönliche Wäsche
Waschzeug/Hygieneartikel
Sonnenschutzcreme (ggf. Kopfbedeckung)
etwas Taschengeld

Vor Veranstaltungsbeginn wird eine separate Liste mit den mitzubringenden Materialien für die Kunstworkshops verschickt.

Zu Hause bleiben müssen die folgenden Dinge: Wertsachen, Musikanlagen, elektronische Spiele, Messer, größere Summe Bargeld

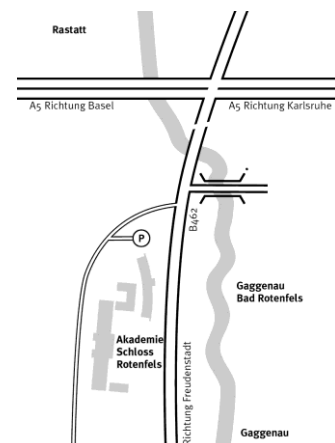
Für vermisste Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Anfahrt Akademie Schloss Rotenfels

Akademie Schloss Rotenfels
Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater
Badstr. 1, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels

Mit dem Auto

Man erreicht die Akademie mit dem PKW über die A 5 Karlsruhe, Ausfahrt Rastatt/Gaggenau, dann über die B 462 Richtung Freudenstadt. Ca. 8 km nach der Ausfahrt liegt rechter Hand Schloss Rotenfels sowie der ausgeschilderte Parkplatz der Akademie.



Ihre Ansprechpartnerin an der Akademie Schloss Rotenfels

Katharina Beckmann, komm. Direktorin

Fon +49.7225.9799-16

Fax +49.7225.9799-30

katharina.beckmann@akademierotenfels.kv.bwl.de

www.akademie-rotenfels.de